

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0446/2014
Auskunft erteilt:	Herr Hoffmann
Ruf:	492-6732
E-Mail:	HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum:	31.07.2014

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2014 - Planungs- und Baubeschluss -
----------	--

Beratungsfolge	21.08.2014 Bezirksvertretung Münster-West	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Spielplätze Mergelberg-Nord (Plan K252/6) und Möllmannsweg (Plan K834/3) werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 64.000 €.
 Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Mergelberg-Nord	30.000 €
SP Möllmannsweg	34.000 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West			
Auszahlungen			2014	64.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				64.000	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 4. Quartal 2013 durchgeführt werden.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bei den Planungen der Spielplatzsanierungen wurden die in der Vorlage V/0599/2013 beschriebenen Reduktionsvarianten berücksichtigt. Zudem wurden die Sanierungskosten für die beiden Spielplätze noch auf die von der Bezirksvertretung Münster-West zur Verfügung gestellten Finanzmittel von 64.000,00 € reduziert. Somit wurden die Kosten im Vergleich zur Vorlage V/0599/2013 um 22.000,00 € gesenkt.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

25117 Mergelberg-Nord

Situation:

Der Spielplatz im Nord-Westen von Gievenbeck liegt an der Straße Mergelberg. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Zudem liegen in fußläufiger Entfernung Schulen, Kitas sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Prägendes Spielelement auf dem Spielplatz war bislang das „Flugzeug“. Dieses ist abgängig und muss ersetzt werden. Das abgängige Partnersitzpendel wurde bereits abgebaut. Der Asphalt in der Halfpipe ist stark rissig und in den Randbereichen bereits abgebrochen. Der bauliche Zustand des Spielplatzes ist ansonsten in einem guten Zustand.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Nach Aussagen der Eltern wird der Spielplatz Mergelberg-Nord von Kindern und Jugendlichen in allen Altersklassen stark genutzt.

Kinder und Eltern wünschten, dass das abwechslungsreiche Spielangebot erhalten bleibt und mit Schaukel- und Rutschangeboten erweitert wird. Konkrete Ideen zur Gestaltung des Spielplatzes waren vor allem ein Rutschenturm mit verschiedenen Kletter- und Hangelmöglichkeiten, die auch zum Rollenspiel ermuntern. Bei der Frage nach der Schaukel wurden sowohl Sechsfachschaukel, Doppelschaukel und Nestschaukel genannt. Zudem gab es zahlreiche weitere Ideen für verschiedene Spielgeräte.

Eltern wiesen noch auf zu schnell fahrende Autofahrer hin, die trotz Tempo 30 regelmäßig mit überhöhter Geschwindigkeit am Spielplatz vorbeifahren. Der Hinweis wurde an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

(Ziffern siehe Plan Nr. K252/6)

Das abgängige Flugzeug wird durch das Spielschiff „Wusterau“ (22) ersetzt. Das Spielschiff besteht aus drei Elementen, einem Turm als Heck mit Rutsche, Leiter und Kletterwand, einem Mittelmast mit Korb sowie einem Bug aus zwei Kletterwänden mit waagrechttem Netz. Alle Elemente sind über Kletterseile und Netze miteinander verbunden. Die Sandfläche in diesem Bereich muss auf die Sicherheitsabstände des Spielschiffes angepasst werden. Als Ersatz für das bereits abge-

baute Partnersitzpendel wird eine hohe Doppelschaukel (23) aufgestellt. Die marode Halfpipe (24) wird zurückgebaut. Der Bereich der Halfpipe wird mit Boden angefüllt, so dass ein umlaufender Weg entstehen kann.

25103 Möllmannsweg

Situation:

Der Spielplatz befindet sich im südwestlichen Bereich von Gievenbeck im Grünzug zwischen der Roxeler Straße und dem Möllmannsweg. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und wenigen Mehrfamilienhäusern. Der Spielplatz besteht aus großzügigen Flächen mit verschiedenen Spielangeboten für alle Altersklassen. Zahlreiche Pflanzflächen geben ihm einen naturnahen Charakter, so dass er sich in den Landschaftsraum zwischen Sentrup und Gievenbeck nahtlos einfügt.

Am Spielschiff wurde ein massiver Pilzbefall festgestellt. Zudem wurde es bereits mehrfach repariert, so dass weitere Ausbesserungen am Schiff nicht mehr wirtschaftlich sind. Daher soll es abgebaut und ersetzt werden.

Die Wippe und die Hängebrücke konnten noch einmal mit erheblichem Aufwand in Stand gesetzt werden und müssen daher nicht ersetzt werden. An den anderen Spielgeräten sind derzeit keine gravierenden Schäden zu erkennen.

Der bauliche Zustand des Spielplatzes ist in einem guten Zustand, obwohl bereits im Asphalt leichte Schäden vorhanden und auch in den anderen Bereiche Spuren der intensiven Nutzung zu erkennen sind.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz wurde von den anwesenden Kindern und Eltern aufgrund seines parkähnlichen Charakters und der vielseitigen Spielangebote sehr gelobt. Der Spielplatz wird intensiv von Kleinkindern und von Schulkindern genutzt. Von den Kindern hat der Spielplatz aufgrund seiner Gestaltung und dem Spielschiff den Namen Piratenspielplatz erhalten. Daher wünschten sie sich wieder ein neues Schiff mit gleichwertigem Spielwert. Vorgeschlagen wurde auch das fehlende Schaukelangebot mit einer Doppel- oder Sechsfachschaukel zu vervollständigen. Auch eine höhere Rutsche wurde gewünscht. Eltern regten an, das Angebot für Kleinkinder zu erweitern.

Die Eltern wiesen zudem auf die Gefahr durch Radfahrer hin, die die Fußwege entlang des Spielplatzes nutzen. Vor allem im nordwestlichen Eingangsbereich fehle eine ausreichende Einsehbarkeit, um gefährliche Situationen mit Radfahrern besser vermeiden zu können.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

(Ziffern siehe Plan Nr. K834/3)

Die Spielfläche im Bereich des abgängigen Spielschiffes wird neu ausgestattet. Ein neues Spielschiff (14) mit Kletterfelsen, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und einer Rutsche soll das alte ersetzen. Das neue Spielschiff besteht aus einem Element und ist daher kompakter als das vorhandene. Daher können weitere Spielgeräte in dieser Sandfläche positioniert werden. Als ergänzendes Kletterelement zum Spielschiff wird eine kleine Netzanlage (16) mit Balancierseil angeboten. Die Korbschaukel „Bimbo“ (15) wird das bislang fehlende Schaukelangebot ausgleichen.

In der nördlichen Sandfläche wird zudem das Angebot für jüngere Kinder mit einer Minischaukel ergänzt (17). Die teilweise abgängigen Hockerbänke werden durch neue (18) ersetzt.

Die Pflanzung am nordwestlichen Eingangsbereich wird zurückgeschnitten, um bessere Einsicht auf dem Spielplatz zu erhalten.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K252/6 SP Mergelberg-Nord
Plan K834/3 SP Möllmannsweg